

Wo gehts denn hier nach Panama?

Die Bad Salzufler „Biker-Omi“ und die nächsten Etappen ihrer Weltumrundung per Drahtesel

BAD SALZUFLEN



Redaktion
Am Markt 16
32105 Bad Salzuflen
☎ (05222) 93 11-10, Fax -50
E-Mail: Salzuflen@lz-online.de

Thomas Reineke (Rei) ☎ -11
Sven Koch (sk) ☎ -12
H. Salzmann (Sam) ☎ -13
Astrid Sewing (sew) ☎ -14

Anzeigen- und Leserservice
☎ 01803/000096 (9 Cent/Min.)

Kartenservice
☎ 01805/006285 (14 Cent/Min.)

VERANSTALTUNGEN

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie der Rheuma-Liga, 17 Uhr, RehaVital, 2. Etage, Salinenstr.

Gospelchor „Get up“, 18.30 Uhr, Ev.-ref. Stadtkirche, Gemeindehaus, Von-Stauffenberg-Straße.

Seniorenringkreis, 15-16 Uhr, Ev.-ref. Stadtkirche, Gemeindehaus, Von-Stauffenberg-Straße.

Stadtkirchen-Chor, 20 Uhr, Ev.-ref. Stadtkirche, Gemeindehaus, Von-Stauffenberg-Straße.

musica vocalis, 20 Uhr, Gelbe Schule, Martin-Luther-Straße.

Rückengymnastik, Kneipp-Verein, 18-19 Uhr, BfA-Klinik Lipperland, Am Ostpark.

Probe, Frauenchor Sylbach, 19.30 Uhr, „Zum Löwen“.

LG-Lauf- und Walking-Treff, 18.30 Uhr, Schulzentrum Lohfeld, Parkplatz.

RAT & SERVICE

Wasser- und Trockengymnastik, Osteoporose-Selbsthilfegruppe, ☎ 4 05 88.

Salzrufer Tafel, 14-16 Uhr, Asper Str. 35, ☎ 85 04 50.

Demenzberatung, 15.30-17 Uhr, Otto-Künne-Promenade 1.

Stadtbücherei, 10-18 Uhr, Am Markt 25.

KINDER & JUGEND

@on, Spielnachmittag für 6- bis 9-Jährige: 15-17 Uhr; Töpferkurs I: 15.30-17 Uhr; Mädchengruppe: 17-19 Uhr, Uferstr. 50.

Kurrende, der Singschule, 17-18 Uhr, Auferstehungskirche, Gemeindezentrum, Gröchteweg 30.

Jugendtreff, 15-17 Uhr, Wüsten, Kirchheider Str.

JZ Lockhausen, Offenes Angebot, 15-21 Uhr.

SENIOREN

Seniorentanz, 15-16.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Lockhausen.

Gymnastik, AWO Schötmar, 13.45 Uhr, Festhalle, Uferstraße.

Skat + Spiele, AWO Schötmar, 15 Uhr, Festhalle.

AWO-Internet-Café mit Beratung, 13-17 Uhr, Otto-Künne-Promenade 1.

Informationsbüro, 952480, 10-12 Uhr, Otto-Künne-Promenade 1.

Sozialverband, 14.30-16.30 Uhr, ☎ 13287, Otto-Künne-Promenade 1.

POLITIK

FDP-Sprechstunde, Büro, 17-18 Uhr, Rathaus.

FWG-Sprechstunde, 18.30-21 Uhr, Rathaus.

Grünen-Sprechstunde, Fraktionsbüro, 16.45-17.45 Uhr, Rathaus.

SONSTIGES

Rudern, 14-18 Uhr, Kurpark, Kurparksee.

AWO-Boutique, 9.30-16.30 Uhr, Neue Str. 8.

Bega-Bad, 6-8, 10-20 Uhr.

VitaSol, Wasserlandschaft 7-22 Uhr, Fitnessclub 9-22 Uhr, Sauna 10-22 Uhr.

■ **Bad Salzuflen (sk).** Panama, Costa Rica und jetzt Kolumbien – Brigitte Kleine Spur zieht sich durch Mittelamerika. Dort ist die Biker-Omi aus Bad Salzuflen nach wie vor mit ihrem Fahrrad unterwegs. Ihr Ziel: nur mit Pedalenkraft die ganze Welt umrunden.

In Costa Rica nutzte Brigitte Kleine zunächst die Zeit, sich ausgiebig auf Panama vorzubereiten. Und die dauerhafte Sonne sowie die körperliche Betätigung zeigen ihre ersten Resultate: „Hi, sage ich zu meinem Spiegelbild. Erkenne ich mich noch wieder? Gesund und braun sieht meine Haut aus, weil ich mich fast nur draußen aufhalte. Meine Haare sind noch ein wenig blondgrau-gebleichter als in Deutschland. An den Oberarmen wachsen mir kleine Muskeln vom Radschieben hier in den Bergen.“

Das Örtchen Quepos mit seiner braunsandigen Playa „erinnert mich ein wenig an die Mitte Bad Salzuflens“, doch die auffallenden Kontraste zwischen Arm und Reich in Mittelamerika beginnen immer mehr, ihr Denken zu bestimmen: „In der Kargheit der Armut beginne ich,



Von den Medien gefragt: Biker-Omi Brigitte Kleine (links) erzählt im Studio eines kolumbianischen Radio-Senders über ihre Weltumrundung per Fahrrad.

über das Wesentliche nachzudenken und stelle fest, dass es nicht wirklich viel gibt, was der Mensch unbedingt benötigt.“

Und immer weiter geht es in Richtung Panama: „Um 7 Uhr ist die Interamericana beinahe

autoleer. Man muss sich mal vorstellen: Das ist eine Autobahn, und Omi fährt auf ihr mit dem Rad.“

In Panama schließlich kommt Brigitte Kleine sogar ins Fernsehen. Der TV Sender „Tele

Visora National macht eine Aufzeichnung und einen Bericht über ihre Reise. Mit beim Interview dabei: Jun Nakawaga aus Japan – ein 20-jähriger Radler, den die Bad Salzuflerin unterwegs getroffen hat und der mit

seinem Fahrrad von Alaska bis Panama bereits 24000 Kilometer zurückgelegt hat. Auf dem weiteren Weg geht es in die Berge der Plomana. „Nie hatte ich mir träumen lassen, dass ich mit meinem Fahrrad je einmal so

hoch hinaus fahren würde. Doch Bergradeln macht süchtig. Omi kann es nicht erklären. Sie stiefelt durchs Geröll, über rote, staubige Sandpisten immer höher die Serpentina hinauf und glaubt, dass ihr hinter jeder Kurve eine noch schönere Aussicht auf die fantastische Hügelwelt präsentiert wird. Die Bauarbeiter am Straßenrand schlagen die Hände über dem Kopf zusammen. Immer wieder werde ich von den Fahrern vorbei fahrender Lastwagen gefragt, ob ich nicht mitgenommen werden möchte.“

Anderntags kauft sich Brigitte Kleine in einem Dorf selbst gemachtes Konfekt. Kugeln aus braunem Zucker und Kokosnuss und etwas Obst: „Die kleinen Minibananen bekommt man hier gleich staudenweise hinterhergeworfen, die ganze Staude für umgerechnet 20 Cent. Und die schmecken lecker, lecker, lecker.“ Nachmittags wird dann Wäsche gewaschen. „Und zwar wie es wohl meine Urgroßmutter vor über 100 Jahren tat: mit kaltem Wasser, im Steinbecken mit einer Bürste.“ Und bei allem schwebt schon wieder das nächste Reiseziel vor ihren Augen...

Kriminal der Hiphop-Kids

Verein „Aufwind“ sorgt für Qualifizierung in Schulen

■ **Bad Salzuflen (sk).** Vorbereitung auf den Job – das ist die Kernaufgabe des Bad Salzufler Vereins „Aufwind“, der mit verschiedenen Schulen zusammenarbeitet. Zuletzt wurden drei neue Projektbausteine initiiert.

In Zusammenarbeit mit der Lagenser Hauptschule Maßbruch wurde in Kooperation mit der Detmolder Firma Weidmüller alternativ zum „Girlsday“ ein Jungen-Projekt verwirklicht. Die Schüler mussten in verschiedenen Berufsfeldern

Infos über die Firma recherchieren und die Ergebnisse präsentieren. Langfristig ist eine Kooperation mit dem Lemgoer Handwerksbildungszentrum angestrebt. In einer Zukunftswerkstatt können Heranwachsende dort ihre handwerklichen Fähigkeiten ausprobieren und sich individuell auf betriebliche Praktika vorbereiten.

Mit der Bad Salzufler Erich-Kästner-Schule verbindet den Verein derzeit ein ganz besonderes Projekt – und zwar ein eigenes Hörspiel. Produziert wird es in der „Kriminal AG“ der Jah-

gangsstufen 6, 7 und 8. „Die Hiphop-Kids und der Spion unter dem Dach“ heißt die Geschichte. Dabei geht es darum, Lust zum Nachdenken über Sprache zu wecken, Spaß am Schreiben zu entwickeln und Zivilcourage zu stärken. Am Ende soll eine CD stehen. Die Kinder werden für ihre Recherchen auch die Polizei besuchen.

Gefördert werden die Projekte von „Aufwind“, der Mitglied im Deutschen paritätischen Wohlfahrtsdienst ist, von der „Aktion Mensch“ und der RWE-Jugendstiftung.



Die Hiphop-Kids: Mit den Kindern der Erich-Kästner-Schule produziert „Aufwind“ ein eigenes Hörspiel.

Zentrum für aktive Familien

Tag der offenen Tür im Kindergarten Waldstraße

■ **Bad Salzuflen (gr).** Anfang Juni wird sich entscheiden, ob der städtische Kindergarten Waldstraße ein zertifiziertes Familienzentrum wird: Am Samstag hatte die Einrichtung zum Tag der offenen Tür eingeladen – mit großem Erfolg.

Der Kindergarten Waldstraße wurde vom Land Nordrhein-Westfalen als erster im Jugendamtsbereich Bad Salzuflen gewählt, um an einer Pilotphase teilzunehmen; insgesamt sind 251 zertifizierte Familienzentren in NRW geplant. Der Kindergartenbetrieb laufe derzeit normal weiter, versicherte Melanie Mengedoth. Das Familienzentrum wolle Ansprechpartner bei vielen Problemen sein, die sonst durch Hemmschwellen verdeckt seien, erklärte die stellvertretende Leiterin. Die offene Sprechstunde am Mittwochabend habe sich bereits bewährt. Besonders gefragt seien die zweimal wöchentlich stattfindenden Deutschkurse für Migrantinnen, die bereits ausgebucht seien.

Der Kursus „Freiraum für Familien“, der 14-tätig dienstags nachmittags unter der Leitung von Lydia Beier stattfindet, resultiert aus dem „Bündnis für Familien“. „Wir wollen, dass Familien Angebote nutzen können, ohne den moralischen Zeigefinger zu heben. So ein Elternkompetenzkurs bietet die Möglichkeit, sich auseinander zu setzen ohne die elterliche Kompetenz in Frage zu stellen“, so Mengedoth. „Ein Familienzentrum lebt natürlich auch von ehrenamtlichem Engagement“, ergänzte Kindergartenleiterin



Angebote ohne moralischen Zeigefinger: (von links) Einrichtungsführerin Regina Runte, Stellvertreterin Melanie Mengedoth sowie Cornelia Morgenstern und Frauke Ellermann vom Vorstand des Fördervereins präsentierten den zahlreichen Besuchern die neue Kletterwand am Tag der offenen Tür an der Waldstraße. FOTO: BEHRENS

Regina Runte. „Wir haben Lesepatzen und könnten noch PC-Kurse für älteren Kinder gebrauchen, außerdem sind wir offen für alle guten Ideen.“ Darüber hinaus gibt es zweimal wöchentlich ein Elterncafé, eine Kleiderstube, eine Kindergartenbücherei sowie Vater-Kind-Samstage. Informationen werden in unterschiedlichen Sprachen angeboten; auch der Austausch unterschiedlicher Kulturen ist ein Ziel von Familienzentren. „Wir können viel voneinander lernen“, sagte Runte wörtlich.

Cornelia Morgenstern und Frauke Ellermann vom Vorstand des Fördervereins waren beim Spendensammeln für die große Kindergarten-Tombola so erfolgreich, dass die gewünschte Kletterwand schon vorher angeschafft werden konnte. Der Erlös der Tombola

wird jetzt in weiche Matten investiert, die die möglichen Stürze der Kinder abfangen sollen. Ab Sommer nimmt der Kindergarten für drei Jahre am AOK-Programm „Tiger-Kids“ teil, welches das Ziel hat, dem Übergewicht entgegen zu wirken und Elemente von Klettern, Hüpfen und Springen beinhalten.

Außerdem führten am Samstag die Schulanfänger das Schauspiel „Die Raupe Nimmersatt“ unter Leitung von Regina Runte auf. Zur Freude der Großen und Kleinen gab es eine große Hüpfburg, naturwissenschaftliche Experimente sowie Süßes und Herzhaftes für das leibliche Wohl. Mehr Infos unter:

www.familienzentrum-waldstrasse.bad-salzuflen.de

110 Jahre Chormusik

MGV „Frisch auf“

■ **Bad Salzuflen/Wülfer-Bexen.** Auf 110 bewegte Vereinsjahre schauen die Sänger des MGV „Frisch auf“ Wülfer zurück und feiern diesen runden Geburtstag am Donnerstag, 17. Mai (Christi Himmelfahrt), ab 11 Uhr im Gemeinschaftshaus des Ortes an der Turnhalle. Zum geselligen, fröhlichen Brunch sind auch die Sängerinnen des Frauenchores mit Partnern eingeladen. Dirigentin Christa Krüger würde sich ebenso wie die Vorsitzenden auch über den Besuch weiterer Frauen und Männer freuen, die am Chorgefang interessiert sind.

TERMINE

Mit Kind und Kegel

■ **Bad Salzuflen-Schötmar.** Einen Schnatgang mit Kind und Kegel veranstaltet die Adlerkompanie der Schützengesellschaft Schötmar am Donnerstag, 17. Mai. Um 14 Uhr treffen sich die Teilnehmer auf dem Marktplatz Schötmar. Der Abschluss, auch für Nachzügler, findet bei Robert Bredefeld, Rebenweg 16, statt.

Musical „Show Boat“

■ **Bad Salzuflen.** In großer Besetzung gastiert das Landestheater Detmold mit dem Musical-Klassiker „Show Boat“ in Bad Salzuflen. Wegen der Themen Rassismus und Emanzipation und der Mischung aus Soul, Blues, Gospel, Ragtime und Oper sorgte es 1927 für Aufsehen. Die Evergreens „Ol Man River“ und „Swing Low“ sind unter anderem am Freitag, 18. Mai, um 19.30 Uhr im Kur- und Stadttheater zu hören. Karten gibt es im Vorverkauf an der Theaterkasse im Kurgastzentrum, ☎ (05222) 18 32 00, und bei der Bürgerberatung im Rathaus.

Termine verschoben

■ **Bad Salzuflen-Schötmar.** Bedingt durch die Feiertage in diesem Monat verschoben sind die Termine des Gesprächskreises für pflegende Angehörige in der Diakoniestation, Heldmanstraße. Das nächste Treffen ist am Dienstag, 22. Mai, um 19 Uhr. Für die nachfolgenden Termine gilt unverändert der erste und dritte Dienstag im Monat.